

Niederschrift

der X/6. Sitzung

Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 26. August 2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:08 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Bürgermeister Burkhard König

Ausschussmitglieder

Dietmar Albers

Matthias Albers

als Vertreter für Rudolf Ewers

Hans-Georg Bette

Markus Bette

Ulrich Cater

Dieter Eickelmann

Michael Franke

als Vertreter für Katja Lutter

Marco Guntermann

Hubertus Heuel

Jürgen Meyer

Dr. Matthias Schütte

Daniel Sztul

Stefan Vollmer

Stefan Wiese

Jens Winkelmann

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtsamtsrat Holger Entian

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

Schriftführerin

Stadtamtfrau Anja Lingemann

Bürgermeister König eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung ist in der Einladung aufgeführt. Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Damit stellt der Haupt- und Finanzausschuss folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Sachstandsbericht zu Projekten der REGIONALE 2025 und zu LEADER	X/261
2.	LEADER-REGION "4 mitten im Sauerland"; Förderperiode 2023-2027	X/279
3.	Antragstellung in verschiedenen Förderprogrammen des Bundes und des Landes	X/262
4.	Zwischenbericht zur Ausführung des Haushaltsplanes 2021	X/252
5.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 1. HJ 2021	X/265
6.	Bericht der Verwaltung	
7.	Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Veräußerung eines Bauplatzes im Baugebiet "Unterm Ebbeloh", Stadtteil Berghausen	X/254
2.	Veräußerung eines Bauplatzes im Baugebiet "Lehrs Kamp", Stadtteil Bracht	X/255
3.	Erwerb eines Grundstücks im Stadtteil Westfeld	X/271
4.	Erwerb eines Grundstücks im Stadtteil Bad Fredeburg	X/272
5.	Gewerbepark Hochsauerland II - Verkauf städt. Gewerbeflächen	X/264
6.	Bericht der Verwaltung	
7.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Sachstandsbericht zu Projekten der REGIONALE 2025 und zu LEADER X/261

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Herr Entian gibt in seinen Erläuterungen einen Überblick über die aktuellen, geplanten und abgeschlossenen Projekte der REGIONALE 2025 und zu LEADER.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 2 LEADER-REGION "4 mitten im Sauerland"; Förderperiode 2023-2027
X/279

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt und werden von Herrn König kurz erläutert.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, dass sich die Stadt Schmallenberg mit den Kommunen Bestwig, Eslohe und Meschede wieder als LEADER-Region für die neue LEADER-Förderphase 2023-2027 bewirbt. Im Falle einer Förderzusage sind die anteiligen Kosten des Regionalmanagements während der gesamten Förderperiode zu tragen und in den jeweiligen Haushaltsjahren bereitzustellen.

TOP 3 Antragstellung in verschiedenen Förderprogrammen des Bundes und des Landes
X/262

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Plett informiert über die Bundes- und Landesförderprogramme in Bezug auf die Stadt Schmallenberg und beantwortet die aufgeworfenen Fragen.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in der Vorlage (Tabelle 1) beschriebenen Projekte Zuwendungsanträge in den aufgeführten Förderprogrammen zu stellen.

TOP 4 Zwischenbericht zur Ausführung des Haushaltsplanes 2021
X/252

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Plett erläutert den Zwischenbericht anhand der als Anlage beigefügten Präsentation, die den Stand zum heutigen Tag abbildet. Anschließend beantwortet er die im Vorfeld der Sitzung von Herrn Eickelmann eingereichten Fragen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Ausführung des Haushaltes 2021 zur Kenntnis.

TOP 5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 1. HJ 2021
X/265

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung nimmt die in der Anlage zur Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 12.909,06 € zur Kenntnis und genehmigt die beschriebenen außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 40.000,00 €.

TOP 6 Bericht der Verwaltung

TOP 6.1 Auswirkungen der Entwicklung der Corona-Pandemie auf Rats- und Ausschusssitzungen

Herr König teilt mit, dass mit dem Inkrafttreten der neuen Corona-Schutzverordnung auch bei den Sitzungen kommunaler Gremien bei dem aktuellen Inzidenzwert von über 35 die sog. 3-G-Regel zur Anwendung komme. Dies bedeute, dass alle Anwesenden einen Nachweis über Genesung, Impfung oder ein negatives Testergebnis (nicht älter als 48 Stunden) vorlegen müssen. Wegen der nachgewiesenen Immunisierung oder Testung gelten während der gesamten Sitzung an den Plätzen weder Abstands- noch Maskenpflicht.

In der anschließenden Meinungsabfrage geht das Meinungsbild des Ausschusses dahin, die Abstände bei den Rats- und Ausschusssitzungen aufgrund der derzeit steigenden Infektionszahlen auch weiterhin einzuhalten und aus diesem Grund die anstehende Ratssitzung am 02.09.2021 auch im Großen Saal der Stadthalle durchzuführen.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Städtische Internetseite und SchmallenbergApp

Herr Eickelmann spricht die Internetseite der Stadt Schmallenberg an und berichtet, dass sich auf der Homepage in letzter Zeit einiges geändert habe. Er fragt, ob die SchmallenbergApp auch schon im Angriff sei und wie der Umsetzungsstand sei.

Herr König verweist auf eine Beantwortung zur Frage der SchmallenbergApp in der kommenden Ratssitzung und teilt mit, dass die Verwaltung derzeit dabei sei, die Internetseite zu überarbeiten. Dies sei aufwendig und koste Zeit.

Herr Eickelmann moniert, dass die Meldung eines Anliegens im sog. Bürgerservice-Portal sehr aufwendig sei und für die Bürger eher abschreckend wirke. Trotz dass man ein Konto in dem Portal angelegt habe, müsse man jedes Mal nochmal alle Daten eingeben. Dies finde er viel zu umständlich.

Herr König weist darauf hin, dass das Bürgerservice-Portal ein Service des Landes NRW sei und bietet Herr Eickelmann an, dass sich Frau Sibert zu diesen Fragen mit ihm in Verbindung setzt.